

10. Wahlperiode

ARCHIV

des Landtags Nordrhein-Westfalen

LEIH Exemplar

**Vorlage**

an den Haushalts- und Finanzausschuß



Entwurf des Haushaltsgesetzes 1989

Einzelplan 10 - Minister für Umwelt, Raumordnung  
und Landwirtschaft

- Drucksachen 10/3500 und 10/3740 -

Bericht über das Ergebnis der Beratungen des  
Ausschusses für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz

Berichterstatter Abgeordneter Lieven CDU

Beschlußempfehlung

Der Einzelplan 10 - Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für  
Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz - wird mit den aus  
dem nachfolgenden Bericht ersichtlichen Änderungen angenommen.

Bericht

A Allgemeines

Der Ausschuß für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz hat die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Teile des Einzelplans 10 in seinen Sitzungen am 6. Oktober, 3. und 10. November 1988 beraten.

Der Einzelplan 10 wurde unter Berücksichtigung der nachfolgend aufgeführten Änderungsempfehlungen mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktion der CDU und der Fraktion der F.D.P. vom Ausschuß angenommen.

B. Einzelberatungen

I. Antrag der SPD-Fraktion

Kapitel 10 020 - Allgemeine Bewilligungen

Titelgruppe 65 - Kleingartenwesen

Die SPD-Fraktion stellte den Antrag, daß

- a) der sich auf die Förderung der Einrichtungen von Schulgärten beziehende Haushaltsvermerk Nr. 2 entfallen und
- b) die Erläuterungen zur Titelgruppe 65 wie folgt neu gefaßt werden sollen:

Ausgaben für

1. den Erwerb von Land,
  - 1.1 das für die Schaffung neuer Dauerkleingartenanlagen bestimmt ist,
  - 1.2 das von privaten Grundstückseigentümern gepachtet ist, wenn die weitere kleingärtnerische Nutzung gefährdet erscheint, durch Darlehen (2.000.000 DM),
2. die Schaffung neuer und die Erneuerung bereits bestehender Dauerkleingartenanlagen (1.830.000 DM),
3. die Einrichtung von Schulgärten (1.000.000 DM), durch Zuschüsse.

Die SPD-Fraktion begründete ihren Antrag mit dem Hinweis, daß auf diese Weise der zunehmenden Bedeutung von "Schulgärten" besser entsprochen werden könne.

Der Antrag wurde einstimmig vom Ausschuß angenommen.

II. Anträge der CDU-Fraktion

1. Kapitel 10 010 - Ministerium für Umwelt,  
Raumordnung und Landwirtschaft -  
Titel 527 10 - Reisekostenvergütungen für  
Dienstreisen

Die CDU-Fraktion stellte den Antrag, den Ansatz von 465 000 DM um 30 000 DM auf 435 000 DM zu kürzen. Sie betonte, daß sie den Haushaltsansatz des Vorjahres für ausreichend halte, um die umweltrelevanten Problemlösungen "vor Ort" zu suchen.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der SPD-Fraktion gegen die Stimmen der CDU-Fraktion (ein Vertreter der F.D.P.-Fraktion war nicht anwesend) abgelehnt.

2. Kapitel 10 030 - Agrarwirtschaft, Forstwirtschaft,  
Naturschutz und Landschaftspflege  
Titelgruppe 82 - Naturschutz und Landschafts-  
pflege  
Titel 821 82 - Erwerb von Grundstücken  
(durch das Land)

Die CDU-Fraktion beantragte eine Reduzierung des Ansatzes von 20 000 000 DM um 5 000 000 auf 15 000 000 DM.

Sie halte den Haushaltsansatz des Vorjahres für ausreichend. Durch Verkauf nichtgenutzter Wirtschaftsflächen bestünde die Möglichkeit, darüber hinaus weitere Flächen zur Nutzung für den Naturschutz bzw. für die Landschaftspflege zu erwerben.

Die SPD-Fraktion betonte, daß sie den im Haushaltsentwurf ausgebrachten Ansatz für zwingend erforderlich halte und lehnte den Antrag ab. (Ein Vertreter der F.D.P.-Fraktion war nicht anwesend.)

3. Kapitel 10 030 - Agrarwirtschaft, Forstwirtschaft, Naturschutz und Landschaftspflege -
- Titelgruppe 71 - Verbesserung der Agrarstruktur im Bereich Dorferneuerung -

Die CDU-Fraktion stellte den Antrag, den Gesamtansatz der Titelgruppe 71 von 20 000 000 DM um 4 000 000 DM auf 24 000 000 DM sowie die Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe um insgesamt 10 000 000 DM zu erhöhen.

Die CDU-Fraktion erklärte, daß sie die im Etatentwurf veranschlagten Mittel für nicht ausreichend halte, um die vorhandenen dörflichen Strukturen möglichst zu erhalten, Veränderungen im weiteren Funktionswandel auf den gewachsenen Dorfcharakter auszurichten und Mängel in der Daseinsvorsorge zu beheben.

Durch die Erhöhung der Haushaltsansätze und der Verpflichtungsermächtigungen werde gewährleistet, daß der Aufgabenbereich "Dorferneuerung" insgesamt zur Verbesserung der Lebensverhältnisse auf dem Lande beitrage.

Zur Deckung diene ihr Kürzungsantrag bei Kapitel 10 030, Titel 821 82 - Erwerb von Grundstücken -

Der Sprecher der SPD-Fraktion betonte, daß seine Fraktion den Maßnahmen der Dorferneuerung durchaus Sympathien entgegenbringe, was sich durch die Aufstockung der Mittel in den vergangenen Jahren gezeigt habe. Im Hinblick auf den gemachten Deckungsvorschlag könne sie jedoch nicht zustimmen, da für den Ankauf der Flächen die veranschlagten Mittel voll benötigt würden.

Der Antrag wurde somit mit den Stimmen der SPD gegen die Stimmen der CDU (bei Abwesenheit eines Vertreters der F.D.P.) vom Ausschuß abgelehnt.

4. Kapitel 10 030 - Agrarwirtschaft, Forstwirtschaft,  
Nautenschutz und Landschaftspflege

Titelgruppe 75 - Forstwirtschaft

Die CDU-Fraktion beantragte die Erhöhung des Gesamtansatzes der Titelgruppe 75 von 30 000 000 DM um 1 000 000 DM auf 31 000 000 DM.

Diese Mittel sollen nach Auffassung der CDU zur Verstärkung der Förderung forstlicher Investitionen, zur Umsetzung des CDU-Antrages "Mehr Wald für Nordrhein-Westfalen", für ergänzende waldbauliche Maßnahmen (z.B. Erhöhung des Laubholzanteils) dienen.

Zur Deckung solle die von ihr beantragte Ansatzkürzung bei Kapitel 10 030 Titel 821 82 herangezogen werden.

Auch hier konnte sich die SPD-Fraktion vor allem mit dem Deckungsvorschlag nicht einverstanden erklären und lehnte den Antrag ab. (Ein Vertreter der F.D.P.-Fraktion war nicht anwesend.)

5. Kapitel 10 040 - Marktstruktur- und Verbraucher-  
angelegenheiten -
- Titelgruppe 61 - Marktstruktur, Verbraucherange-  
legenheiten
- Titel 685 61 - Zuschüsse für die Verbraucher-  
(Ernährungs-)beratung und für  
die Absatzwerbung nordrhein-  
westfälischer Agrarprodukte

Die CDU-Fraktion beantragte hier die Erhöhung des Ansatzes von 3 030 000 DM um 30 000 DM auf 3 060 000 DM mit dem Hinweis, daß der AGM NW statt der veranschlagten 960 000 DM insgesamt 990 000 DM zur Absatzwerbung und Verstärkung des Marketings mittelständischer Unternehmen zur Verfügung gestellt werden sollten.

Deckungsvorschlag: Beantragte Kürzung bei Kapitel 10 010, Titel 527 10 - Reisekostenvergütungen bei Dienstreisen -. Der Vertreter des Ministeriums für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft wies darauf hin, daß die für die AGM vorgesehenen Mittel ausreichend seien, zumal sich die AGM auch nicht wegen einer Mittelerhöhung an das Ministerium gewandt habe.

Der Ausschuß lehnte den Antrag mit den Stimmen der SPD-Fraktion gegen die Stimmen der CDU-Fraktion (bei Abwesenheit des Vertreters der F.D.P.-Fraktion) ab.

### III. Anträge der F.D.P.-Fraktion

Die F.D.P.-Fraktion erklärte, daß auf Grund der aktuellen Überschuldung des Landes ein Einsparhaushalt notwendig sei. Deshalb seien sämtliche Ausgaben des Landes auf zwingende Notwendigkeit, Effizienz und mögliche Streckung zu prüfen. Dies gelte insbesondere für ihre folgenden Anträge:

1. Kapitel 10 010 - Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft
  
- Titel 538 00 - Ausgaben für Datenverarbeitung

Die F.D.P.-Fraktion beantragte, den Ansatz von 4 500 000 DM um 500 000 DM auf 4 000 000 DM zu kürzen und betonte, daß es bei den Ausgaben für Datenverarbeitung zu prüfen gelte, inwieweit nicht eine Streckung der Mittel möglich sei. Der Antrag wurde vom Ausschuß mit den Stimmen der SPD-Fraktion gegen die Stimme der F.D.P.-Fraktion und bei Enthaltung der CDU-Fraktion abgelehnt.

2. Kapitel 10 020 - Allgemeine Bewilligungen

Titel 531 12 - Veröffentlichungen und  
Dokumentationen

Die F.D.P.-Fraktion beantragte eine Kürzung des Ansatzes von 700 000 DM um mindestens 400 000 DM, um, wie sie betonte, der überzogenen Selbstdarstellung der Landesregierung mit Hilfe von aus Steuergeldern bezahlten Veröffentlichungen und Dokumentationen, die zudem noch durch eine kosten-trächtige Öffentlichkeitsarbeit begleitet würden, zu begegnen.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der SPD-Fraktion gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und der F.D.P.-Fraktion vom Ausschuß abgelehnt.

3. Kapitel 10 020 - Allgemeine Bewilligungen

Titel 541 10 - Ausstellungen, Kongresse,  
Wettbewerbe

Die von der F.D.P.-Fraktion beantragte Kürzung des Ansatzes von 1 611 000 DM um 500 000 DM auf 1 111 000 DM wurde mit der Notwendigkeit der Begrenzung der Ausgaben für Ausstellungen und Kongresse begründet. Außerdem sei zu prüfen, inwieweit nicht eine stärkere Zusammenarbeit mit Verbänden zu einer Entlastung des Landeshaushalts führen könne.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der SPD gegen die Stimme der F.D.P. und bei Enthaltung der CDU abgelehnt.



4. Kapitel 10 020 - Allgemeine Bewilligungen
- Titel 685 00 - Zuschüsse und Beiträge an Vereine, Organisationen usw.

Auch hier stellte die F.D.P. den Antrag, den vorgesehenen Ansatz von 1 377 200 DM um 500 000 DM auf 877 200 DM zu kürzen.

Sie brachte zum Ausdruck, daß die Notwendigkeit von Mitgliedschaften in den einzelnen Vereinen jeweils zu begründen sei, damit möglicher Wahlpropaganda vorgebeugt werden könne.

Mit den Stimmen der SPD und zwei Stimmen der CDU, die sich ansonsten der Stimme enthielt, verfiel der Antrag der Ablehnung.

5. Kapitel 10 020 - Allgemeine Bewilligungen
- Titelgruppe 62 - Pferdezucht und Pferdesport

Der Antrag der F.D.P.-Fraktion, den Gesamtansatz der Titelgruppe von 526 000 DM um 500 000 DM auf 26 000 DM zu kürzen, wurde mit den Stimmen der SPD und der CDU vom Ausschuß abgelehnt.

Die F.D.P. hielt eine Prüfung der Frage, inwieweit nicht eine Kombination mit der Titelgruppe 61 - Verwendung der Reitabgabe - angestrebt werden könne, für erforderlich.

6. Kapitel 10 030 - Agrarwirtschaft, Forstwirtschaft, Naturschutz und Landschaftspflege
- Titel 821 82 - Erwerb von Grundstücken (durch das Land)

Auch dieser Antrag der F.D.P.-Fraktion, den Ansatz von 20 000 000 DM um 5 000 000 DM auf 15 000 000 DM zu kürzen, wurde mit den Stimmen der SPD-Fraktion und einer Stimme der CDU-Fraktion, die sich bei 2 Enthaltungen mit einigen Zustimmungen dem Antrag anschloß, vom Ausschuß abgelehnt.

Bei der Begründung des Antrags sprach sich die F.D.P. dafür aus, statt des Flächenkaufs durch das Land den Erhalt der Besitzstruktur zu fördern und sich statt Kauf für die Pacht von Flächen einzusetzen.

## C. Gesamtabstimmung

Bei der Gesamtabstimmung wurde der Einzelplan 10 - Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz - unter Berücksichtigung der angenommenen Änderungen mit den Stimmen der SPD-Fraktion gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und die Stimme der F.D.P.-Fraktion vom Ausschuß angenommen.

Lieven  
Vorsitzender